

Der Zerfall Babylons: Ein Podcast über das düstere Berlin 1929-1938

Entdecken Sie den neuen Podcast „Der Zerfall Babylons“ mit Volker Kutscher und Thomas Böhm, der die dramatischen Jahre 1929 bis 1938 in Berlin thematisiert. In zehn spannenden Folgen erfahren Sie, wie das Verbrechen zur Normalität wurde und welche historischen Ereignisse das Leben der Menschen prägten. Hören Sie ab 26. September in der ARD Audiothek und erleben Sie eine fesselnde Zeitreise durch ein dunkles Kapitel der Geschichte.



Berlin, die schillernde Metropole, die 1929 im Licht der Glamour-Welt erstrahlte, ist nur noch ein Schatten ihrer selbst! Ein packender Podcast enthüllt jetzt die düstere Wende, als Verbrechen zum Alltag wurden und das Unheil seinen Lauf nahm. Der Titel? „Der Zerfall Babylons – mit Volker Kutscher durch Berlin 1929 bis 1938“. Fesselnd und aufschlussreich, bringt uns der Podcast mit Volker Kutscher, bekannt aus der

beliebten ARD-Serie „Babylon Berlin“, auf eine schockierende Reise in die Vergangenheit. Ab dem 26. September, in der ARD Audiothek, geht es los!

Der Podcast liefert harte Fakten einer realen Geschichtsstunde. In zehn packenden Episoden erzählt Kutscher zusammen mit dem rbb-Moderator Thomas Böhm von einem Jahrzehnt voller Gesellschaftswandel und unvorstellbarem Leid. Wie lebte man damals in dieser pulsierenden Stadt? Wer waren die großen Akteure des Widerstands, und warum wurden viele zu „Mitläufern“? Das Duo geht Fragen nach, auf die wir heute die Antworten suchen müssen, wenn die Geister der Vergangenheit uns einholen.

Ein Blick über die Zeiten

Erstklassige Recherchen schildern die Jahre im Detail – vom verheerenden Blutmai bis hin zur schockierenden Reichspogromnacht. Der Podcast macht Geschichte greifbar, indem jede Episode einem Jahr gewidmet ist und sich dabei mit einem der zwölf Romane Kutschers verknüpft. So wird der Zuhörer Teil der Geschichten, die die Menschen von damals prägten. Was genau passierte in der Zeit, als die Weltwirtschaftskrise zuschlug? Und welche Rolle spielte die Nationalsozialistische Partei, die zu einer der stärksten politischen Kräfte aufstieg?

Verstärkung gibt es durch die Lesungen von Fritzi Haberlandt, die Szenen aus Kutschers Werken einfügt, um das Gehörte noch lebendiger werden zu lassen. Damit wird der Podcast nicht nur zu einer interessanten Zeitreise, sondern auch zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das auf den ersten Blick vehement auf einer emotionalen Ebene ankommt.

So wird etwa die erste Episode der Reihe am 26. September online gehen und untersuchen, wie der „Blutmai“ die Straßen Berlins in ein Schlachtfeld verwandelte – mit Polizeischüssen auf unbewaffnete Demonstranten. Diese zentrale Folge bildet den

Ausgangspunkt für viele Überlegungen über Aufstände, politische Verirrungen und die spiralförmigen Entwicklungen, die schließlich in den Abgrund führten.

Darauf folgt Woche für Woche ein neuer Teil der fesselnden Erzählung, und das Publikum darf sich auf ein packendes Finale freuen! Der letzte Band von Kutschers Krimireihe „Rath“ wird am 24. Oktober veröffentlicht, und auch dieses Ereignis verspricht großartige Unterhaltung mit musikalischen Gästen und faszinierenden Lesungen.

Die Realität von 1929 bis 1938 ist mehr als ein historisches Intermezzo. Es sind Lektionen über menschliches Handeln, Gesellschaftsstruktur und die Konsequenzen des Schweigens, die uns heute noch mit Grauen erfüllen. „Der Zerfall Babylons“ fordert uns heraus, genau hinzuschauen und nicht zu vergessen!

- **Erste Episode:** 26. September – Blutmai – Bürgerkrieg auf den Straßen Berlins
- **Zweite Episode:** 3. Oktober – Verehrung – Echte und falsche Helden

Sei dabei, wenn Geschichte lebendig wird und erlebe den Aufstieg und Fall einer Stadt – ab dem 26. September in der ARD Audiothek. Ein Muss für jeden Geschichtsfan und für jene, die den Blick in die Abgründe der Vergangenheit wagen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de